Kleiderstoffe *Neuheiten der Saison* in Seide und Wolle, schwarz und farbig, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre empfehlen zu den bekannt allerbilligsten Preisen **Brummer & Benjamin,** Gr. Ulrichstraße 23, Parterre, 1. u. 2. Etage.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

ɦ **Berlin**, 22. Februar.

Die Berathung des Etats des Ministeriums des Innern wird bei dem Kapitel „Landräthliche Behörden" fortgesetzt.

Abg. **v. Bockum**-Dolffs (freikons.) wünscht die Zugänglichmachung des Telephons für die Behörden, namentlich für die landräthlichen Behörden. Das wäre das beste Mittel, unnöthige Schreibereien zu vermeiden.

Minister **v. d. Recke:** Die Frage ist erwogen, doch fällt die Kostenfrage zu sehr ins Gewicht; auch an die Amtsvorsteher müßte man denken. Ich bin sehr dafür, daß derartige Neuerungen möglichst auch den Behörden zugänglich gemacht werden.

Auf eine Anfrage des Abg. **v. Heydebrand** (kons.) erwidert Geh. Rath **Lindig**, daß die Bemessung der Dienstaufwand-Entschädigung nach bestimmten Grundsätzen große Schwierigkeiten verursache; eingehende Erwägungen finden noch statt.

Das Kapitel wird bewilligt.

Bei dem Kapitel „Polizeiverwaltung von Berlin und Umgebung" erinnerte Abg. **Brömel** (freis. Vgg.) an die verschiedenen Mißgriffe der Polizei und erklärte, es müsse die Schutzmannschaft in dem Sinne reorganisirt werden, daß das Unterofficierthum aufhören und den Schutzleuten das Bewußtsein beigebracht werde, daß sie den Bürger auch vor Unbill zu schützen haben. Die Zahl der unentdeckten Verbrechen in Berlin ist groß, und die Fälle, in denen die Hausbewohner den Mörder der Polizei übergeben, kann die Polizei doch nicht für sich in Anspruch nehmen, als habe sie die Thäter ermittelt. Hoffentlich bringt die Vermehrung des Personals hier Besserung. Zur Schilderung der Schwerfälligkeit der Berliner Kriminalpolizei bringt der Redner einen Fall zur Sprache, wo die Polizei, obwohl sie auf die Spur des Thäters, eines Kellners, der einen schweren Einbruch verübt hatte, aufmerksam gemacht worden war, diesen selbst dann noch eine Zeit lang für unschuldig hielt, als er später im Gefängnisse die That einräumte. Ein anderer vom Redner vorgebrachter Fall betraf das Finden eines Armbandes in der Leipzigerstraße, dessen Annahme der Schutzmann ablehnte und dem Finder anheimgab, den Fund nach dem Revierbureau zu tragen. Dieselbe Antwort erhielt ein Anderer, ein Bekannter des Redners, der ein Portemonnaie im Thiergarten fand. Für die Passage der Zuggänger im Wagenverkehr sorgen unsere Schutzleute in den Straßen gar nicht. Sie verharren, namentlich die zu Pferde, in eiserner Ruhe. Dem Publikum dienen sie wenig oder gar nicht, jedenfalls nicht entfernt so wie ihre Kollegen in Paris und London. Schließlich betont Redner die Nothwendigkeit einer Gehaltserhöhung für die Schutzleute, die ebenso nöthig sei wie die der Gendarmen, die von der rechten Seite des Hauses gefordert wird, schon wegen des schwierigen Nachtdienstes, den die Schutzleute seit dem Aufhören des Dienstes der Nachtwächter haben übernehmen müssen.

Minister **v. d. Recke:** Ich bin weit entfernt, unsere Berliner Polizei-Verwaltung für vollkommen zu halten; aber ich verwahre mich dagegen, daß aus einzelnen Vorkommnissen allgemein Schlüsse gezogen werden. Die Zahl der unentdeckten Verbrechen wird übertrieben. Das allgemeine Urtheil des Abgeordneten Brömel über die Schutzmannschaft, daß dort der Unteroffizierton zu sehr herrsche, ist wohl übertrieben; derartige Fälle gehören doch zu den Ausnahmen. Sehr sympathisch berührt der Antrag auf Gehaltserhöhung für die Schutzleute, doch wird in diesem Jahre die Sache nicht mehr zu erledigen sein; die Regierung hat die Sache bereits ins Auge gefaßt und wird dieselbe zum nächsten Etat erledigt werden können.

Zu derselben Sache sprechen noch die Abgg. Dr. **Arendt** (fr.-kons.), **Knebel** (nl.) und **Groth** (nl.), sowie Geh.-Rath **Lindig**.

Abg. **Herold** (Ctr.) bittet, die Notirung der Marktpreise den Gemeindebehörden abzunehmen und sie geeignet organisirten Kommissionen unter Vorsitz eines kgl. Beamten zu übertragen.

Geh. Rath **Kruse** erwidert, daß die Absicht der Regierung sich in dieser Richtung bewege.

Die Abgg. **Bänisch**-Schmidtlein (freikons.) und **v. Staudy** (freikons.) regen eine Besserstellung der Distriktskommissare in Posen an.

Minister **v. d. Recke** bemerkt, daß die im Etat enthaltene Aufbesserung dieser Beamten nur ein erster Schritt sei.

Bei dem Kapitel „Landgendarmerie" nimmt das Haus unter Zustimmung des Ministers folgenden Antrag: Die Regierung zu ersuchen, eine Verbesserung der Bezüge der Landgendarmerie und der Schutzmänner in Berlin vom nächsten Jahre ab herbeizuführen, einstimmig an, ferner den Rest des vorliegenden Etats.

Nächste Sitzung Mittwoch: Petitionen und Anträge.

Voraussichtliches Wetter am 24. Februar 1898.

Veränderliches, zu Niederschlägen neigendes Wetter mit wenig Aenderung der Temperatur.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 22. Februar. (Der Studentenbund für Mission) veranstaltet in den Tagen vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. März hier eine Studentenkonferenz, zu der er die Commilitonen aller Universitäten und Hochschulen und zwar von allen Fakultäten eingeladen hat. Man hofft auch diesmal, wie vor einem Jahre, für die von auswärts kommenden Gäste Freiquartiere besorgen zu können und erbittet daher die Anmeldungen zur Theilnahme an der Konferenz so bald als möglich an **stud. theol. von Oertzen, Halle a. S.**, Mittelstraße 10 zu senden; von diesem sind auch Programme der Konferenz erhältlich. Die Versammlungen finden in dem evangelischen Vereinshause Roßstraße 14 statt.

* **Stendal**, 22. Februar. (Zu Tode gestürzt.) Der bei dem Bahnüberführungsbau zu Stendal beschäftigte Monteur Benz von der Brückenbauanstalt Eilers in Hannover stürzte gestern in Folge eines Fehltrittes ab und verletzte sich so schwer am Kopfe, daß der Tod sofort eintrat.

* **Mannheim**, 22. Februar. (Lagerhausbrand.) Wie die „Neue Badische Landesztg." meldet, brach heute Nacht Feuer aus im Lagerhaus der Landesproduktenfirma Heymann. Das Gebäude ist vollständig niedergebrannt. Durch Einsturz einer Mauer wurde ein Mann getödtet. Ein Feuerwehrmann wurde schwer verletzt.

* **Basel**, 22. Februar. (Durch den Fernsprechdraht getödtet.) Am 19. früh riß, wie die „Neue Zür. Ztg." meldet, in der Klybeckstraße, Klein-Basel, ein Fernsprechdraht und fiel über die elektrische Straßenbahnleitung weg zu Boden; ein vorübergehender Mann wurde getroffen und augenblicklich getödtet. Der Draht schlang sich dem Unglücklichen, einem Arbeiter der chemischen Fabrik, um den Hals. Der Mann wurde sofort zu Boden geworfen und war auf der Stelle todt. Ein Bahnangestellter, der ihm zu Hilfe eilen wollte, wurde zur Seite geschleudert. Schließlich gelang es mit Anwendung größter Vorsicht, den Körper des Todten von den Schienen wegzunehmen. Hals und Kopf waren durch furchtbare Brandwunden entstellt.

* **Paris**, 22. Februar. (Durch den Zola-Prozeß wahnsinnig geworden.) Ein Pariser Bürger mit Namen Joseph Lavé verfolgte stets mit dem größten Interesse in den Zeitungen den Verlauf des Zola-Prozesses. Und nun ist der arme Mensch darüber — wahnsinnig geworden. Er stürzte im Adams-Costüm aus seinem Hause auf die Straße, stieß gräßliche Schreie aus und glaubte sich von der Dreyfuspartei verfolgt. Am nächsten Tage setzte er sich auf das Verdeck eines Straßenwagens und schrie aus vollem Halse: „Tod den Verräthern! Nieder mit Zola!" Mit großer Mühe beruhigten Polizeiagenten den Rasenden und brachten ihn zur nächsten Polizeiwache, von wo er als völlig gestört einer Irrenanstalt übergeben wurde.

* **Brüssel**, 22 Februar. (Ein scheußliches Verbrechen) wurde gestern in der belgischen Ortschaft Redaix verübt. Dort wurden nämlich die Eheleute David von ihrem eigenen Sohne ermordet und beraubt. Der Mörder, welcher verhaftet ist, gestand, den Raubmord verübt zu haben, um den Karneval vergnügt verleben zu können.

* **Havanna**, 22. Februar. (Zum Untergang des Panzers „Maine.") Am Wracke des Panzers „Maine", der am Boden der Bucht von Havanna liegt, spielen sich jetzt Tag um Tag unheimliche Scenen ab. Beständig sind amerikanische und spanische Wachtschiffe zur Stelle, um die Todten fortzuschaffen. Immer, wenn wieder ein Theil des Schiffes auseinanderbricht, geben die unterseeischen Todtenkammern die dort Begrabenen frei, und plötzlich bedeckt sich die blaue Fluth mit einer Menge von hin- und herreibenden Leichen. Große Geier, die regungslos auf den Masten der umliegenden Schiffe hocken, stürzen dann herbei, und in hellen Haufen kreisen Hunderte von Krähen über der Stätte des Todes. Mit Mühe nur können die spanischen Seeleute das Raubgesindel fernhalten und die Todten bergen, die sofort in einen Sarg gelegt und von Booten, die beständig der Last harren, nach dem Hafen gebracht werden. Dort stehen Wagen bereit, welche die Särge alsbald nach dem Friedhofe führen, auf welchem ein anglicanischer Geistlicher den ganzen Tag über anwesend ist. Inzwischen sind amerikanische Taucher damit beschäftigt, im Schiffsraume und unter demselben die Ursache der furchtbaren Explosion festzustellen, die das Schiff zertrümmert hat. Da man, wie Augenzeugen sagen, nach der Explosion keine todten Fische auf dem Meere treiben sah, wie das sonst stets auch bei Torpedoschiffen oder Minen-Explosionen der Fall ist, so gewinnt man immer mehr die Ueberzeugung, daß eine Unvorsichtigkeit in der Pulverkammer das Unglück angerichtet hat.

Auskünfte über **Geschäfts- u. Privatverh.** ertheilen prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt **Beyrich & Greve**, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 625.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 22. Februar.

* **Die Sehnsucht** nach der Heimath war schuld daran, daß der 14 Jahre alte Lehrling Albert Neumärker aus Giebichenstein auf Abwege gerieth und seinen Prinzipal um ca. 200 Mk. brachte. N. war Lehrling bei dem Fabrikanten Eckmann in Schmalenbach in Westfalen und bekam am 12. Januar von seinem Prinzipal Auftrag, 400 Mk. einzukassiren. Kurz vorher hatte er von seiner in Giebichenstein lebenden Mutter einen Brief erhalten, dessen Inhalt in ihm eine lebhafte Sehnsucht nach der Heimath erweckte. Als er das Geld einkassirt hatte, vermochte N. diesem Sehnsuchtsgefühl nicht zu widerstehen und dampfte nach Halle. Hier kaufte er sich einen neuen Anzug, Mantel, Hut, Stock, Uhr, Portemonnaie, Reisekoffer und die nöthige Wäsche. So ausstaffirt, eilte er in die Arme der höchst überraschten Mutter. In die Freude des Wiedersehens mischte sich aber bald ein Wermuthstropfen, denn der Telegraph hatte das Verschwinden des Lehrlings mit den 400 Mk. schleunigst nach Giebichenstein gemeldet, und die Polizei nahm sich des Durchgängers nunmehr an. Es wurden nicht nur die gekauften Sachen beschlagnahmt, sondern auch noch 216 Mk. baares Geld, welches N. seiner Tante zur Aufbewahrung für seinen Prinzipal übergeben hatte. Der in Haft genommene Angeklagte, welcher geständig war, wurde zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt, wovon 1 Monat als verbüßt angerechnet wurde.

* **Sittlichkeitsverbrechen.** Der Schlosser Paul Meckert aus Ammendorf wurde wegen Verbrechen aus § 176 Absatz 3 unter Zubilligung mildernder Umstände mit 9 Monaten Gefängniß bestraft, der Cigarrenmacher Hermann Pfordte aus Schortau dagegen freigesprochen.

* **Fahrlässige Körperverletzung** durch Außerachtlassen der ihnen obliegenden Pflichten sollten begangen haben der Malermeister Adolf Scholz und der Malergehilfe Willy Tag von hier. Ersterer hatte sich von einem Kollegen ein Gerüst geborgt, zu dessen Aufstellung und Abbruch ein sachverständiger Arbeiter mitgegeben wurde. Das Gerüst wurde in der Bahnhofstraße vor dem Hause des Beamten-Consum-Vereins benutzt und am 7. Oktober niedergelegt. An diesem Tage herrschte in dem Geschäftslokale des Consumvereins lebhafter Verkehr in Folge des Markenumtausches. Das Gerüst war bis auf zwei Bohlen, welche sich gerade über der Eingangsthür befanden, abgebrochen. Als Frau Hilfsbremser L. aus der Thür des Ladens auf die Straße treten wollte, fiel eine Bohle auf sie herab. Die Frau stürzte hin und die Bohle ihr auf den Rücken. Es wurde ihr sofort Hilfe zu Theil und außer einer offenen Wunde am Knie schienen weiter keine Verletzungen vorhanden zu sein, aber durch den Aufprall der Bohle auf den Kopf hat Frau L. seit jener Zeit an periodisch auftretenden heftigen Kopfschmerzen zu leiden und es ist nicht abzusehen, welche weitere Folgen eintreten werden. Der Unfall war dadurch entstanden, daß der Angeklagte Tag die Bohle aus der Leiter schob, ehe Arbeiter Schmidt, welcher dieselbe unten abzunehmen hatte, wieder auf seinen Standort zurückgekehrt war. Die schwere Bohle war vom Regen glatt geworden und so konnte L. sie nicht lange genug halten. Das fahrlässige Verschulden des letzteren war somit feststellt, dagegen nicht ein solches von Seiten des Angeklagten Scholz. Dieser konnte sich auf Schmidt, der bereits zehn Jahre mit solchen Gerüsten arbeitet, verlassen. Letzteren trifft noch insofern ein Verschulden, als er nicht genügend die Thür geschützt hat, aber dies kann Scholz nicht zur Last fallen. Dieser wurde sonach freigesprochen, Tag dagegen zu 30 Mk. Geldstrafe verurtheilt.

Abonnements auf den **General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis** für den **Monat März** werden von den Expeditionen und sämmtlichen Filialen zum Preise von **50 Pfg.** entgegengenommen.

Der „General-Anzeiger" hat nachweislich die größte Platzauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Jeder Herr erhält gegen **Einsendung** von **Mk. 1.20** (auch Briefmarken) **den größten Zugartikel der Gegenwart** postfrei durch **K. Schön, Berlin NO.**, Kaiserstraße 35.

Geschäfts-Verlegung.

Gegründet 1830. Fernsprecher 947.

Hierdurch beehren wir uns einem geehrten Publikum wie unseren werthen Kunden bekannt zu geben, dass wir mit gestrigen Tage unsere

Waffen- u. Munitions-Handlung, verbunden mit **Büchsenmacherei**

von **Graseweg 16** nach der

Unteren Leipzigerstrasse 2

(neben dem Rathhause)

verlegten.

Durch bedeutende **Vergrösserung** der **Geschäftsräume**, sowie der **Büchsenmacherei** sind wir nunmehr **der Neuzeit** entsprechend **eingerichtet** und in den Stand gesetzt, um selbst den **grössten Anforderungen** zu genügen.

Indem wir noch versichern, dass wir voll und ganz bemüht sein werden, das uns bis jetzt in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen durch die **grösste Auswahl am Platze, coulanteste Bedienung** und **solideste Preise** zu erhalten, zeichnen

Hochachtungsvoll

Richard Schröder Nacht.

Inhaber: **Walther und Max Uhlig.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980224021/fragment/page=0001

Im Rathskeller-Neubau grosse Special-Abtheilung für

Posamenten

Strick-, Näh- und Häkel-Garne, Kurzwaaren und sämmtliche Zuthaten für Damen-Schneiderei.

Geschäftshaus **J. Lewin** Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Nur bestbewährte gediegene Qualitäten zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Zu vermiethen.

Wohnungsmiether-Verein
Halle, Geschäftsstelle Forsterstr. 13, part. Kostenfreier Wohnungs-Nachweis. Zunahme neuer Mitglieder.

Blumenthalstr. 9
herrschaftl. II. Etage per 1. April od. 1. Juli zu vermiethen, 6 Zimmer, Küche, Badestube, Gartenbenutzung; Preis 1000 M, event. Pferdestall.

Getheil. Etage an älteres kinderl. Ehepaar od. einz. Hrn. 1. zu verm. Wilhelmstr. 17.

Schillerstraße 2 u. 3,
Part. u. Beletage, sind hochherrsch. Wohn. mit Balkon u. Garten sofort oder später **zu vermiethen.**

Wohnung
Steinweg 25, 5 Stuben, Küche u. Zubeh. per 1. April cr. **zu vermiethen. Pr. 630 Mk.** Näh. daselbst rechts 1.

Meckelstrasse 21, I
freundl. Wohnung für 330 M 1/4. 98 zu vermiethen. Näheres bas. im Laden.

Laurentiusstr. 7, I,
ist eine freundl. **Wohnung,** 3 geräum. Stuben, Küche u. Zub. per 1. April cr. für M 500 zu verm. Näh. Poststr. 2.

Mühlberg 2
3 St., K., K. u. Zubeh. per 1/4. 98 für 330 M zu vermiethen Näheres **E. Barth,** Kl. Ulrichstraße 10.

Leere Stube f. 1 Person Anhalterstr. 8.

Gr. Klausstr. 40, am Markt, **2. Etage,** Wohnung zu 400 Mark, 1. April zu vermiethen.

Wohnung, Preis 200 M, Hinterh., ist zu vermiethen **Langestraße 4.**

Versetzungshalber eine Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., 85 Thlr., 1/4. bezieh. Büschdorferstraße 1, III r.

Zophienstr. 8 Hofwohn., 28 Thlr., an 1 od. 2 ält. Personen sofort oder später.

Martinsberg 4,
nahe am Platz vor dem Hauptpostamt, ist die Parterre-Etage, (5 oder 6 Zimmer mit 1 oder 2 Kammern, besonders zu geschäftlichen Zwecken als Comptoirräume rc. geeignet) mit Centralheizung, auf Wunsch auch ein Stallgebäude im Hofe, welches auch als Niederlagsraum benutzt werden kann, 1. Oktober, unter Umständen auch schon früher **zu vermiethen.**

Wohnungen
von 55—125 Thlr. Kl. Brauhausstr. 6 sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Kl. Brauhausstr. 20, Contor.**

Part.-Wohn. m. Niederlagen
sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Kl. Brauhausstr. 20, Contor.**

Hausmannswohnung, jährlich 50 M, 1/4. zu vermiethen. Off. erbeten unter **C. 10** Exped. d. Zeitung.

Schöne Stube u. Kammer, 32 Thlr., zu vermiethen Jägerplatz 34.

Wohnung zu vermiethen. Preis 246 M Sophienstraße 22.

Diemitz, Merlinerstr. 6, freundliche Wohnung mit allem Zubehör event. mit etwas Garten sofort od. 1. April zu vermiethen.

Landwehrstr. 14, Hahnnähe, hdl. Wohnung zu 270 M 1. April zu vermiethen. Wohn., 56 Thlr., f. einz. L. Charlottenstr. 14, II.

Kleine Wohnung sofort zu vermiethen Mittelwache 10, I.

1. Etage, 600 M, 5 Zim., 2 Kam., K., Zub., sof. od. spät. z. v. Charlotenstr. 14, II.

Möblirte Zimmer.

Frdl. möbl. Zim., M. 10 M Mansfelderstr. 11, II l.

Eint. möbl. Zim. sof. z. v. An d. Universität 15, p.

2 Herren find. frdl. Log. m. K. Forsterstr. 33, p.

Ung. möbl. Zim., M. 10 M Gr. Schlossgasse 14.

Fein möbl. Zim., ganz sep. Breitestr. 32, III l.

Frdl. möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Forsterstr. 33, p.

Fein möbl. Zimmer, mit od. ohne Kam., bill. zu verm. Albrechtstr. 25, III.

Dryandersstr. 19, part., sehr angenehm möbl. Zimmer zu vermiethen.

2 J. Hrn. erh. Logis m. Pens. Gr. Märkerstr. 20, I r.

Frdl. möbl. Zim. sof. z. v. Kl. Brauhausstr. 4, I r.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Merseburgerstr. 20, II r.

Anständ. Schlafst. z. verm. Brunnengasse 9.

Anst. Schlafst. z. verm. Luckengasse 14, I l.

2 anst. Schlafst. offen Landwehrstr. 14. III. r.

2 frdl. Schlafst. z. verm. Bölbergasse 2, part.

Schlafstelle offen Landwehrstr. 2, part.

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, II l.

Läden & Magazine.

Freundl. Werkstatt
für **M. 350** p. a. per sofort zu vermieth. Näheres **Zinksgartenstr. 13, i. H.**

Gr. Brauhausstraße 30
Werkstatt, hell und geräumig, für Confection, Holzbildhauer, Buchbinder rc. passend, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 87, II.**

Gr. Brauhausstraße 29
große helle **Werkstatt,** überwölbt, ev. mit Wohnung, per 1. April a. cr. **zu vermiethen. Näheres Leipzigerstraße 87, II.**

Gr. Brauhausstr. 29
Laden mit Nebenräumen, z. Z. Restauration, per 1. April cr. zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstr. 87, II.**

Gr. Brauhausstr. 30
Laden mit 3 Schaufenstern, sowie Lagerräume sofort billig zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstr. 87. II.**

Größerer Laden
nebst zugehörigen **trockenen Kellerräumen** im **Hause Brüderstr. 2,** worin bisher ein Ledergeschäft betrieben worden ist, soll durch mich vermiethet werden. **Pawel,** Rechtsanwalt.

Lager-Keller
mit Extra-Eingang von der Straße zu vermiethen **Gr. Klausstraße 40,** am Markt.

Plätt- u. Waschanstalt
zu vermiethen **Kl. Brauhausstr. 7.**

Miethgesuche.

Wohnung gesucht per 1. Juli im Preise von 70—80 Thlr. in Giebichenstein oder Halle. Offerten unter **B. 49** Expedition d. Zeitung erbeten.

2 Herren (Ausländer) suchen von Mitte März ab eine freundliche, hübsch möblirte Wohnung in der Nähe des landwirthschaftlichen Instituts. 3-4 Zim. Preisangabe erwünscht. Offerten u. Chiffre **„Bequem"** hauptpostlagernd.

Junger Mann sucht möblirtes ungenirt. Zimmer. Gefl. Offert. nebst Preisangabe unter **M. R. 72** hauptpostlagernd Halle.

Restaurant, auch leer, sofort gesucht. Offerten unter **C. 3** Exped. d. Ztg. erb.

Keller zum 1. April zu miethen gesucht Glaucharterstr. 6.

Ungen. möblirtes Zimmer u. Schlafstelle im Preise von etwa 30 M zum 1. oder 15. März zu miethen gesucht. Offert. mit Preis unter **C. 14** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ff. möblirte Wohnung
sucht Kaufmann möglichst in Nähe des Markts. **Gefl. Offert. mit Preisangabe** erbs. unter **M. R. 25** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zu verkaufen.

Möbel, Spiegel,
Polsterwaaren, Kleiderschränke von 24 M. an, echt Nußb. u. Birke, zu bill. Preisen z. vk. **R. Eicler,** Tischlermeister, Geistreise 31.

1 überzähliges
Arbeitspferd
ist billig zu verkaufen durch **Martin Jessnitzer, Canenaerweg.**

Gute Geige
preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Expedition d. Bl.

Ein flottes Bäckergeschäft, m. stark. Kundsch. wegzugsh. z. v. Off. u. **B. 38** Exp. d. Bl.

Bernhardiner-Hund
(vorzüglicher Couleurhund) zu verkaufen Leipzigerstraße 88, III.

1 zweiseitiger Bierdruckapparat, für Luft und Kohlensäure, sowie 1 vorzüglicher, fast neuer Sparherd billig zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 27, part.

Von Militärlieferungen übrig gebliebene leinene **Mannschürzen,** Stck. 75 Pf., **Botenträger** 30 u. 40 Pf. **Reinhold Grünberg,** vorm. **Schnabel & Grünberg,** Leipzigerstr. 21.

Schw. Anz., mittl. Fig., b. z. v. Forsterstr. 33, p.

Kleidsames, weiß wollenes Kleid zu verkaufen Schmeerstr. 3, III.

Ladeneinrichtung f. Materialwaarengesch. zu verkaufen Landwehrstr. 14.

Neues 3theil. Sopha, feldsteger., zu verk. Forsterstr. 42, Sout.

2 kl. niedl. anschnl. Hunde, 2 Röcke f. Arb. zu verk. Harz 35, I.

Tisch, 4 M., zu verk. Halberstädterstr. 10, I.

Eine gut erh. Waschwanne
und **kleine Badewanne** billig zu verk. **Fr. Noack,** Schmeerstraße 18.

Ein mittleres Arbeitspferd sofort zu verk. Unterplan 7.

2 neue Bettst. mit Federmatr. sof. bill. zu verk. Breitestr. 30, H. l. l.

Zugkuh mit Kalb
zu verk. Collenbey Nr. 5, b. Ammendorf.

Englischer Kinderwagen,
fast neu, wegzugshalber für 15 Mark zu verk. Trotharerstr. 24, p.

2 Frackanzüge (kl. Statur) fast neu, bill. zu verk. Zwingerstr. 27, II. l.

Ein gebr. Sopha, neu aufgearb., u. ein neues Sopha b. z. v. Henriettenstr. 36, p.

Ein schöner Landschinken zu verk. Adr. unter **C. 2** an die Exped. d. Bl.

Ein gut erh. Kinderwagen und ein gr. Koffer zu verk. Völlberg 38.

Einige Gebräu
Träbern
haben wöchentlich abzugeben **Wilhelm Rauchfuss Brauereien. A.-G.**

Ein gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen Mansfelderstraße 29.

Zurückfähr. Betist. m. Matr. billig zu verkaufen Djonsdtr. 3, I. l.

Das, werd. Möbel zum Aufpol. in und außer dem Hause angenommen.

Grundstück-Verkauf.
Krankheitshalber will ich mein zweistöck. Wohnh., Sch., St., 1 Morg. Obst- u. Gemüsegart., 2 Morg. Feld (in g. Zust.) u. günst. Bed. verk. Fröhnitz 3, b. Waltwitz.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Für gutes. Herrensachen, Damenkleider in Wolle u. Seide, Betten, Wäsche, Möbel zahlt hohe Preise Frau **Bohmann,** Dachritzr. 13.

Altes Gold, Silber, Tressen etc. kauft u. nimmt in Zahlung **P. Ihlefeldt,** Goldschmied, **Rathhausstr. 15.**

Ein Herrenrad,
nur in tadellosem Zustande, mit genauer Angabe des Preises u. d. Fab., zu kaufen ges. Off. unt. **C. 1** an die Exped. d. Bl.

Wachsamer Hund (Rattenfänger) zu kaufen gesucht Kellnerstr. 5.

Leere **Roth- u. Weißweinfl.** zu kaufen gesucht Sophienstr. 40, II. r.

Kaufe
Stöwer's „Greif"-, Neckars- Ulmer „Pfeil"-
Fahrräder.
Gust. A. Lerche, Mechaniker,
Kl. Ulrichstraße 19.

1 gebr. Wandtafel
zu kaufen gesucht. Off. sub **G. H. 51636** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Altes Gold, Silber u. dergl. kauft zu höchst. Pr. **Pohlmann,** Goldarbeiter, Schulstraße 10.

Stellen finden.

Philologe od. Mathematiker
geb. a. höh. Privatsch., Geh. 1200 M. u. freie Wohng. Offert. unt. **B. 20** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Tüchtige junge
Schornsteinbauer
oder solche, welche auf Schornsteinbau lernen wollen, per sofort gesucht.
Jos. Houzer, Baumeister, Nürnberg.
Spezialgeschäft für Dampfschornsteinbau u. Feuerungsanlagen.

Wärter für Stadt-Krankh. **15. 3.,** monatl. **30 M., sucht G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Rittergut Schafsee b. Schraplau
sucht zum 1. April d. J. **2 ordentliche**
Arbeiterfamilien.
Freie Wohnung u. guter Verdienst.
Suche zum baldigen Antritt einen mit guten Zeugnissen versehenen
Hofmeister.
E. Kerl, Volkmaritz.

Sichere d. Existenz!
Alt. bek. pr. Hamdg. Haus sucht **sofort** überall tüchtig Cigarrenverkäufer an Wirthe rc. Monatl. M. 240 o. h. Prov. Off. u. **N. 1536** bef. **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Gesucht von einer **Bremer Wein- u. Spirituosen-Handlung** gegen hohe Provision ein repräsentationsfähiger
Vertreter,
welcher bei Wein- u. Colonialwaaren-Händlern, Wirthen, Privaten gut eingeführt ist. Offerten unter **A. 7103** an die Annoncen-Expedition **Wilh. Scheller, Bremen.**

Sattlergesellen,
tüchtigen Kummetarbeiter, selbstständ., stellt ein **Carl Peger, Roitzsch.**

Tüchtige Schlosser
sofort gesucht.
Rich. Kathe vorm. **F. Lindenhahn, Halberstädterstr. 7.**

Hausdiener gesucht. **Viel Verdienst. Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

Agent resp. Vertreter
für Halle u. Umgegend v. Hoflieferant in Hafenstadt f. Bordeauxwein, gesucht. Vorhandene Kundschaft wird überwiesen. Off. unt. **C. 15** an die Expd. d. Bl. erb.

Einige tüchtige
Schlosser u. Dreher
in lohnende und dauernde Arbeit gesucht. Wegen Reiseentschädigung schriftlich melden **Brandes & Co.,** Wolfenbüttel, Eisengießerei u. Maschinenfabrik.

Ein verheiratheter
Gärtner
wird zur Bewirthschaftung eines größeren Gartens bei freier Wohnung rc. p. 1. April a. c. eventl. früher in dauernde Stellung gesucht. Der Posten schließt Hausmannsdienste ein. Schriftliche ausführliche Angebote an **F. A. Schreiber, Cöthen** (Anhalt).

Schneidergeselle f. d. Arb. ges. Breitestr. 32.

15—16j. Hausbursch. ges. Breitestr. 15, II.

Ordentlicher Zimmermann
für Winter u. Sommer für leichte Beschäftigung gesucht. Offerten sub **C. 17** an die Exped. ds. Bl.

Junger Laufbursche
sofort gesucht
Leipzigerstraße 90, I.

Intelligenten, fleißigen Personen
ist durch Uebernahme einer bereits gut eingeführten
lohnenden Vertretung
Gelegenheit geboten, sich guten Erwerb (bis zu 150 M. monatlich) und sichere Existenz zu verschaffen. Off. unt. **U. r. 60043** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Oberkellner mit ohne Kaution,
Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen.
2 jg. **Zimmerkellner** zum 1. Mai cr.,
1 Hausdiener, der zapfen kann, 1/4.,
4 **erste Kochmamsells** zum 1/4. cr.,
Herd-, Zimmer-, Hausmädchen sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Komptoirist für Versicherungsbur.
f. Zufen u. Innendienst
gef., Geh. je nach Leistung b. 150 M.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Sol. jung. Mann, im Rechnen sowie im Schreiben geübt, wird zum 1. April gesucht. Off. u. **N. 33** an die Exped. ds Bl.

Jg. **Mädch.** kön. meine rühml. amerik. Glanz- u. Reniplätt. grdl. erl. Fr. **Baumberg,** Kl. Sandberg 13, a. d. unt. Leipzigerstr.

Suche für 1. u. 15. März:
4 tüchtige Kochmamsells,
30—50 Mark,
5 flotte Hausdiener,
18—20 Jahre,
Kellnerlehrlinge
erhalten gute Lehrstellen durch
Verein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend. Deutscher Kellner-Bund. Bezirks-Verein Halle a/S. Vereinigter Stellennachweis W. Oesterwitz, Töpferplan 1.

Kindermädchen zum 1. März gesucht.
Haeckerbräu, Leipzigerstr. 87.

3 jg. **Mädchen** könn. die Glanz- u. Reuplätterei gründl. erl. Fr. Weise, Dachritzstr. 11, H. II.

Ordl. reinl. Aufwart. ges. Gr. Ulrichstr. 49, II r.

Jg. Mädchen können die feine Damenschneiderei grdl. erl. Gr. Ulrichstr. 49, II r.

Ordentl. **Mädchen** als Aufwartung ges. **Heinrichstr. 8,** II.

Ordentl. Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche und Haus zum **1. April gesucht.**
Frau **Elise Heckert, Gr. Ulrichstr. 61.**

Frau zum Kindtragen f. Nachm. ges. **Alter Markt 32,** pt.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben, Haus- u. Kindermädch., Kinderfreuen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Stall- u. Scheuermädch. erhalten St. d. **Pauline Fleckinger, Rennhäuser 3,** am Markt.

Nebenverdienst.
Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewogenem **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam,** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a/Rh.** wenden zu wollen.

Erfahrenes **Hausmädchen,** welches gut nähen kann, z. 1. April gesucht.
Frau Regierungsrath Nottebohm, Halle, Luisenstr. 12.

Köchin,
selbstständig im Kochen, erfahren in jeder Hausarbeit, ehrlich, anständig und gesund, wird für einen ruhigen Haushalt zum 1. April gesucht.
Frau Oberst **Heydenreich,** Weidenplan 21.

Gesucht zum 1. od. 15. April für alte Dame ein älteres, zuverlässiges
Stubenmädchen,
welches gut plätten u. nähen kann u. gute Zeugnisse hat. Meldungen an **Frl. N. Hoch, Altstedt.**

Junge Mädchen können die f. **Damenschneiderei** erlernen bei **Clara Bethge,** Moritzzwinger 7, II.

Hausarbeiterinnen
auf Lampenschirme gesucht.
Heilbrun & Pinner,
Königstr. 70.

Zum **1. oder 15. März** suche ich ein ordentliches, nicht zu
junges Kindermädchen,
das über beste Zeugnisse verfügt.
Frau **Direktor Zell,** Saline.

Gesuch!
Ein **älteres anständiges Mädchen** od. unabhäng. **Frau** zum **1. März** für einfachen **Haushalt** von **ält. Herrn** gesucht. Gefl. Offert. **A. R. 210 postlagernd Halle a/S.** erbeten.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung ges. Magdeburgerstr. 42, II.

Köchin, Haus- u. Stubenmädch. b. h. r. ges. d. Fr. **Rötzscher, Gr. Ulrichstr. 3, II.**

Ein kräftiges Mädchen,
w. Ostern die Schule verläßt, od. eine 15j. wird gesucht. Zu erfrag. in d. Exp. d. Bl.

In der Nähe wohnende, unabh., saubere **Aufwärterin** gesucht. Lohn 7 Mk. Schillerstr. 58, I. links.

Anst. **Dienstmädchen** sofort gesucht Albrechtstr. 12, part.

Saub. **Aufwartung** f. d. g. Tag bis Ostern gesucht Königstr. 2, II. r.

Junge ordentl. **Frau** für Vormittag ges. Gr. Ulrichstr. 20, II. rechts.

Ehrliches Mädchen
von 16—17 Jahren wird für Kinder und leichte Arbeit **gesucht** für sofort. **Emil Schlack, Fleischerei,** Gr. Ulrichstraße 54.

Junges Mädchen
für Nachmittags z. 1 Kind gesucht **Albrechtstr. 13, II.**

Viele Mädchen für Stadt u. Land b. h. Lohn ges. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Saubere ehrliche
Aufwartung
sof. ges. Näh. in der Exped. ds. Bl.

Jg. **Mädchen** v. L. für 2 Kinder und etwas Hausarb. sucht 1/3. Frau **Höhicke, Kl. Ulrichstr. 21, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980224021/fragment/page=0002

Suche zum 1. April ein tüchtiges, im Waschen, Plätten und Nähen erfahrenes

Hausmädchen,

welches schon in herrschaftlichem Hause gedient hat und gute Zeugnisse aufweist.
Fr. Oberst von Ranke,
Lafontainestraße 2.

Packmädchen
sucht die
Nagelfabrik, Diemitz.

Anst. jung. Mädchen für den Nachm. zur Aufwart. gesucht Glauchaerstr. 31.

Saub. gewandt. Mädchen für Küche u. Haus 1. April ges. Marienstraße 10, II.

Stubenmädch., Mädch. f. eing. Leute u. Kindermädch. ges. Fr. **Schimpf,** Harz 39.

Junges Mädchen, 14 b. 16 Jahr, für alle häusl. Arbeiten sof. ges. Fr. **Marie Schäfer,** Gärtnerei, Ludwigstr.

Gesucht
ein ordentliches **Hausmädchen.** Mit Dienstbuch zu melden Frau **L. Kegel,** Hedwigstraße 7, II.

Kräft., ordentl., ehrl. **Mädchen** vom L., 15—16 J., gesucht. Melden Donnerstag 3—4 Uhr Magdeburgerstr. 9, I r.

Eine Aufwartung für 2 Std. i. d. Woche wird gesucht An der Universität 5, p. r.

Mädchen für 2 Damen, tücht. Köchin, Haus- u. Stubenm., Viehmägde u. Knechte erh. g. St. d. Fr. **Haft,** Rannischestr. 5, p. Mädchen, 15 J., sucht daselbst Stelle.

Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April
Frau **Emma Heller,**
Scharrenstr. 7, III.

Köchin-Gesuch.
Wegen Erkrankung der jetzigen wird **zum sofortigen Antritt od. z. 1. April** (auch durch Vermietherin) eine zuverlässige **Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt, **gesucht. Meldungen von 3—5 Uhr bei Frau Landgerichtspräsident**
Schmidt,
Händelstraße 23.

Hausmädch. f. Baumeister, das. jung. M., 14—16 J., ges. Näh. Märkerstr. 16, I.

Mehrere Arbeitsmädchen
werden noch angenommen
Gebauer-Schwetschkesche Buchdruckerei
Gr. Märkerstraße 10.

Mädchen von 16—17 Jahren mit gut Zeugn. gesucht
An der Universität 13, part.

Für **Papierconfektion, Ketten** 2c. wird **tüchtige Direktrice,** welche in dieser Branche vollständig perfekt ist, bei sehr hohem Gehalt per 1./4. **gesucht.** Offerten unter **M. b. 2083** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Verkäuferinnen-Gesuch.
Nur mit der **Manufakturwaaren-Branche** vertraute
Verkäuferinnen
mit guten Zeugnissen versehen, werden per sofort eventl. p. 1. April gesucht.
Firma M. Schneider,
Halle a/S.

Aufwartung,
ordentl. unabhängige Frau, gesucht
Neunhäuser 3, II.

Saub. anst. Mädchen
für **leichte Hausarbeit** u. **Aufwart.** eines **kleinen Kindes** (13 Mon. alt), von Morgens 7 bis Abends 10 Uhr ges. Persönlich zu melden Cigarrengeschäft im **Reichshofgebäude.**

15-16jähr. Mädch. f. eing. L. ges. Breitestr. 15, II.

Jung. Mädchen im Schneidern geübt sof. ges. **Thurmstr. 157,** I. t.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Suche unter günstigen Bedingungen für meine Bäckerei und Conditorei einen **Lehrling. Robert König,** Dessauerstr. 15.

Uhrmacherlehrling
unter günstigen Bedingungen sucht
Willy Kloss, Alte Promenade 22.

Bäckerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in die Lehre treten. **Otto Hänel, Halle,** Geiststr. 46.

Fleischerlehrling
sucht **Haase, Roßmühl.**

Sohn achtb. Eltern
findet in meinem Cigarren-Spezialgeschäfte Lehrstelle.
Halle a. S. Fritz Müller.

Uhrmacherlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht
Otto Wilke, Uhrmacher, Alter Markt.

Lehrlingsgesuch. Für mein Eisenwaaren- u. Werkzeuggeschäft suche ich p. 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen **Lehrling. C. P. Heynemann.**

Tischlerlehrling stellt Ostern ein
Dittmar, Tischlermstr., Gutenberg.

Das. Handtafelwagen zu kaufen gesucht.

Ein Schuhmacherlehrling
gesucht. **F. Donath,** Brachstedt.

Ein Schuhmacherlehrling
gesucht. **E. Bohl,** Niemberg.

Lehrling wird gesucht
A. Zobel, Schmiedemstr., **Wettleben.**

Tischlerlehrling gesucht.
Hermann Almann, Gröbers.

Tischlerlehrling wird z. Ostern ges.
Karl Fischer, Langestr. 26.

Schuhmacher-Lehrling
sucht **M. Reinicke,** Thalamstr. 9.

Sohn ordentl. Eltern kann in die Lehre treten bei **J. Böhse, Bäckermeister,** Ankerstraße 6.

Sattlerlehrling, Sohn ordentl. Eltern, sucht Sattlermeister **G. Hilbig,** Leipzig, Berlinerstr. 17.

Bäcker-Lehrling
für meine Bäckerei u. Conditorei unter günstigen Bedingungen **Ostern gesucht.**
Th. Drietchen, Wörmlitzerstr. 109.

Schuhmacherlehrling sucht
Fr. Oehlschläger, Schmeerstr. 14.

Stellen suchen.

Geübte Krankenpflegerin
sucht Stellg. **Bertha Brandstedt,**
Magdeburgerstr. 28, III.

Ordentl. Mädch. s. Stelle. Harz 39, p.

Einfaches, anst. Fräulein sucht Stellung **als Wirthschafterin**
bei einzelnem Herrn oder Dame. Off. u. **C. 5** an die Expedit on d. Bl.

Junges, anst. **Mädchen** aus guter Fam., sucht Stellung als **Hausmädchen.** Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Meckelstr. 14, H. I. t.

Geb. Frl., welches selbst **kochen** kann, wünscht Stelle als **Hütte** od. als **Köchin,** am liebst. in Leipzig. Gr. Ulrichstr. 3, II. t.

3 Land-Ammen wünschen das. Stellen.

Anst. **Mädchen** sucht ordl. Aufwartung von früh 9 Uhr bis Abends. Zu erfragen **Lafontainestr. 24.**

Auctionen.

Auction.
Wegen **Aufgabe der Wirthschaft** und **fortzugshalber** w. ich **Mittwoch den 16. März, Vorm. 10 Uhr** folgende Gegenstände meistbietend verkaufen:
1 Pferd, 1 Presch- und Fleischerwagen, Ackerwagen, Pflüge, Eggen, Walze, Krümmer, Igel, Laschtitten, 1 Zughund nebst Wagen u. Schlitten, **1 Ziege, 1 Stamm Hühner, 1 Hand-Dreschmaschine, 1 Reinigungsmasch., 1 Part. Lehsterleitern, 1 Brutmasch., sämmtliche Fleischerei-Gegenstände, 6 Bienen-Völker** nebst 50 Stück meiner bekannten u. beliebten Kastenwohnungen, 2- u. 3eing. (lichtenw. 26 cm), und **1 Partie Strohkörbe,** sowie **Honigschleuder, Wachspresse** u. v. a., **1 Hobelbank** u. div. **Handwerkszeuge, 1 Partie Haus- u. Wirthschafts-Geräthe.**
Siedersdorf b. Landsberg.
Chr. Thiele.

Auction.
Donnerstag den 24. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctions-Lokale **Rathhausstr. 6** hierselbst zwangsweise gegen Baarzahlung:
8 Paar Herrenstiefletten, 15 Bände Lexikon von Kayser 1750—1886, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 Tafelwaage mit Gewichten, **1 Ladentisch, 1 Drehstuhl, mehrere Kleiderschränke, Vertikows, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Taschenuhr u. verschied. andere Sachen.**
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 24. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich in der „Böhmischen Bierhalle", Rathhausstraße 6 zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Spiegel mit Schränkchen,
1 Sophatisch.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 24. d. M., Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Rannischestraße 15** (Drei Schwäne): **1 neuen Theil. Diwan (Moquet-Bezug), versch. Tische, Stühle, 2 Ausrichten, Herrenkleidungsstücke, Partie gute Porzellan-, Glas- und Steingutwaaren u. v. a. S.** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12, I.

Das
Goodyear
Welt-Schuhwaarenhaus
Leopold Sternberg
9 Gr. Ulrichstr. 9,
Parterre u. 1. Etage,

verkauft ausschließlich Fabrikate **ersten** Ranges. Das Schuhwerk zeichnet sich wegen seiner vorzüglichen Paßform und Haltbarkeit bei Weitem vor allem anderen aus.

Als besonders preiswerth empfohlen:

Nr. 156.

Damen-Knopfstiefel
Kalbleder-Ringsbesatz — Glacé-Einsatz
Mk. 8,50.

Nr. 105.

Herren-Schnürstiefel
von bestem deutschen Kalbleder
zum Preise von
Mk. 10,00.

Die Preise sind auf jeder Sohle aufgestempelt.

Diverse.

Valentin Lapp's Original-
Alkoholfreies Bier,
ärztlich warm empfohlen als **bestes Gesundheitsbier.** Analysen der bedeutendsten Berliner u. Leipziger Gerichts-Chemiker stehen gratis u. franco zu Diensten.
Niederlage für Halle u. Umgegend bei **Franz Köppe, Altterstr. 13.**

Korb- u. Kinderwagenhandlg., Obere Leipzigerstr. 45, im Hause **Hôtel Stadt Berlin.** Zur **Frühjahrs-Saison** empf. sein Specialgeschäft in **Kinderwagen:** Kinderwagen m. vier-eckig. Korb u. Verdeck, sehr bel. auf's Land, 10—20 M, Kinderwagen m. rund. Korb u. Verdeck (neue Muster) 17—35 M, Kinderwagen mit Gummirädern u. Kasten (neue Muster) 30—80 M, Sitzwagen (Dreirad) 10—40 M (auch Gummirad.); gleichz. empf. Kinderschlafkörbe u. Reisekörbe.
Neu! Zeitungshalter v. Rohr f. Gastwirthe.
Nesse.

ff. gebr. Kaffees à Pfund **100 Pfg., gebr. Gersten u. Roggen** Pfd. 15 Pfg., **gebr. Weizen** à Pfd. 18 Pfg. empf. **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Dem silb. Hochzeitspaar R. und **R. Heimberger** ein **dreifaches Donnerndes Hoch!** daß der ganze Weidenplan wackelt und **R.** und seine Frau in der Stube herum tanzt.

Quäker Oats
Ärztlich empfohlen. Nur in Packeten.
Überall käuflich. Versuchet die Recepte auf den Packeten.

Monopol-Weinpunsch,
gelb u. roth, beide von sehr angenehmem Geschmack, ein Gläschen nach dem Kaffee schmeckt u. bekommt vortrefflich, à Flasche **1 M 60 ₰** empf. **C. F. Jentsch, Geiststr. 70,** a. d. Promenade.

Beamter sucht ein **Kind** gegen einmal. Entschädigung als eigen anzunehmen. Off. unter **B. 48** a. d. Exped. d. Bl.

Die Beleidigung gegen
Frau Klara Bröhme
nehme ich hiermit zurück.
K. Bock, Cröllwitz.

Herrensachen werd. saub. ausgeb., gerein. u. aufgebügelt **Bechershof 5, Hof I.**

Saubere Betten vermiethet
Paul Dorenberg, Albrechtstr. 12, p.

Fräul. in mittl. Jahren, evangel., mit vollst. Ausstattung u. etw. Vermög., lange Jahre Wirthschafterin auf groß. Gütern gewesen, wünscht sich zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten unter **B. 50** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

Germania-Garten
schönes großes **Vereinszimmer frei.**

Plissé-Brennerei
von **A. Schulze,** Kl. Brauhausstraße 22, Eingang Sternstraße. Daselbst Annahme von Röcken und Taillen.

„Gut Holz".
Kaufleute, welche Lust haben, sich bei Gründung eines gemüthlichen **Kegel-Clubs** zu betheiligen, werden freundl. um ihre **Adresse gebeten** unter **„G. H. 9"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — zu 5 Pfg.,
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Geburtstage eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 zu haben.

Frischen **Schellfisch** u. **Dorsch, Schollen, Fischcarbonade** ohne Haut und Gräten, wenn wie Cotelettes gebraten, größte Delikatesse, à Pfd. 60 Pfg. **Kieler u. Schleibücklinge, ff. Kappelsche** harte **Strohbücklinge** à Stück 25 Pfg., **Flundern, Aale, Sprotten, Lachsheringe** fließend fett. 15—20 Pfg., **Salzheringe, Sardellen** dgl.
Adolf Schmieder, Halle a. S.
u. **Wochenmarkt, Gestand,** Heringsreihe.

Acht. **Mädchen** sucht e. friedl. Heim, Wittwer nicht ausgeschl. Off. u. **C. 13** Exped. d. Ztg.

Zahnschmerz u. Reissen
entf. schnell u. sicher Apotheker **Rübener's Chloraline,** à Fl. 50 ₰.
Zu haben in **Halle** in der
Adler-Apotheke.

Unterricht.

Französ., engl. und span. Sprache, Guitarre, Zither lehrt gründlich
Ph. Wagner, Parkstraße 4.

Capitalien.

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sof. sucht, verl. Prospekte umsonst von **„D. E. A.", Berlin 43.**

Anständ. Mann bittet um **50 Mk.** gegen Sicherheit und monatliche Rückzahlung. Off. unter **C. 6** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau b. Edelb. u. **10 Mk.** geg. pünktl. Rückzahl. Off. u. **C. 4** an d. Exped. d. Ztg.

10,000 Mark à 4½ % **auf gute II. Hypothek von Beamten gesucht. Off. u. C. 12 an die Exped. d. Ztg.**

Anständige Wittwe bittet um **10 Mark** gegen Rückzahlung. Offerten unter **C. 11** an die Expedition d. Ztg.

Zu verleihen.

Damenmasken, neu u. eleg., unterm Preis zu verleihen Zinkstgartenstr. 14, III.

Masken zu verleihen
Gr. Steinstr. 32, IV, im Vorderhaus.

100 feine, neue Herren- u. Damenmasken von 1 Mk. an zu verleihen oder billig zu verkaufen Alte Promenade 22.

Feine **Damenmaske** (Spekenose, rosa) billig zu verleihen Geiststraße 5, Hof I.

Damenmaske, fast neu, billig zu verleihen Landwehrstr. 10, 2 Tr. l.

5 ff. Damenmasken b. 4. v. Leichensedstr. 20, p.

2 eleg. **Damenmasken** (neu, Atlas) billig zu verleihen Königstraße 71, 1 links.

Neue **Damenmaske** (Kontekt) zu verleihen Gr. Märkerstraße 16, II.

Elegante **Damenmaske** (Baby) billig zu verleihen Kl. Wallstraße 4, part.

Verloren.

Ein **Pfandschein** in der Kl. Ulrichstr. verl. Abzug. Gr. Wallstr. 42, Hinterhaus part.

2 gr. Schlüssel am Sonnabend **verloren.** Geg. Belohn. abzug. Leipzigstraße 11.

Handrollwagen
ist gestohlen worden. Gegen Belohnung abzugeben **Königstraße 71.**

Familien Nachrichten.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unseres guten Vaters und Schwiegervaters
Andreas Rüdrich
sagen den herzlichsten Dank
Die Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980224021/fragment/page=0003

„Prinz Carl".

Mittwoch den 23. Februar, Abends 8 Uhr:

Grosses carnevalistisches Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Regts. Prinz Johann Georg Nr. 107 unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Direktors Herrn **WALTHER.**

Entree 50 Pfg., Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und Herrn **M. Stoye.** Die ausgegebenen Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

Paul Haase.

Restaurant „Goldener Engel".

Empfehle mein neu eingerichtetes Restaurant und Café einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Achtungsvoll!

Max Fiebiger.

Restaur. „Goldener Engel".

Donnerstag den 24. Februar:

Grosses Bockbier-Fest,

verbunden mit musikalischer Unterhaltung und humoristischen Vorträgen.

Stamm: **Pökelknochen mit Meerrettig.**

Bockwürstchen mit Sauerkraut. — ff. Speckkuchen.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Achtungsvoll!

Max Fiebiger.

Glauch. Schützenhaus.

(Inh.: **Carl Otto.**)

Auf vielseitigen Wunsch findet das

II. Maskenballfest

Sonntag den 27. Februar. Abends 7 Uhr in den festlich dekorirten und feenhaft erleuchteten oberen Räumen statt.

Ununterbrochen Doppel-Concert.

Alle Arrangements neu.

Maskenkarten sind vorher zu entnehmen. Hierzu ladet ergebenst ein

R. Ernst.

Etablissement-Eröffnung!

Einem hochverehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich am

Donnerstag den 24. d. Mts.

das frühere Hotel **„Goldener Hirsch"** jetzt unter dem Namen

Ball- und Gesellschaftshaus „Goldener Hirsch"

nebst **Restaurant** eröffne. Erlaube mir gütigst meinen großen ca. **600 Personen** fassenden, neurenovirten Saal bei vorkommenden **Vereins- oder Familien-Festlichkeiten,** insbesondere **Hochzeiten,** zu empfehlen.

Zum Ausschank gelangt das allgemein beliebte **Bier** der Brauereien von **Wilhelm Rauchfuss** und **A. Culmbacher.**

Einem gütigen Zuspruch entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Hugo Traxdorf, Tanzlehrer.

Hotel „Herzog Alfred".

Donnerstag den 24. ds. Mts.

Gr. Narrenabend,

wozu ergebenst einladet

Alfred Herzog.

Unterfertigter S. C. erlaubt sich hierdurch die A. H. A. H., sowie i. a. C. B. i. a. C. B. des H. K. S. C. V. zu dem am **2. März, Abends 8 h. m. c. t.** in den **„Kaisersälen"** stattfindenden

S. C. Abschieds-Commers

ergebenst einzuladen.

Der S. C. zu Halle.

Das z. Z. präsid. Corps Palaeomarchia.

I. A.: **Lassen** XXX a. i.

Volks-Concert

des

Halleschen Mäßigkeits-Vereins zum „Blauen Kreuz"

im großen Saal zum **„Prinzen Carl".**

Donnerstag den 24. Februar um 8 Uhr Abends.

Hornquartette, Klaviervorträge, Männerquartette, Bariton-, Tenor-, Sopran-Soli, Gemischte Chöre. **Vortrag** des **Pastor Simsa** über das Thema:

„Das Gewissen und der Alkohol".

Zur Deckung der Kosten 10 Pfennige Eintrittsgeld.

„Prinz Carl".

Donnerstag den 24. d. Mts.:

Großes Schlachte-Fest.

Frische Wurst auch auser dem Hause.

Verlangen Sie Preisliste von

H. Schöning,

Halle a. S., Dachritzstr. 2.

Lager aller Arten Nähmaschinen.

Keine Unkosten für Reisende und Ladenmiethe, daher niedrigste Preise.

Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen u. Fahrräder

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Donnerstag den 24. Februar 1898.

158. Vorstellung. 119. Abonnements-Vorst. Farbe: **blau.**

Anfang 7½ Uhr. Ende 10¼ Uhr.

Novität! Zum 2. Male: Novität!

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer. In Scene gesetzt v. Oberregisseur Wischhusen.

Personen:

Berthold Wiesener, Dr. med., prakt. Arzt	Otto Roehl.
Liesbeth Weigel, Dr. med.	Gertr. Arnold.
Christian Ohlerich, ihr Onkel, alter Schiffskapitän	G. Steinegg.
Frau Steuerrath Bornemann	Cath. Winkler.
Marie, ihre Tochter	Bertha Rocco.
Edith Schwan	Clara Albrecht.
Frau Bolzendahl	Gusti Mack.
Ferdinand Saubert, Großkaufmann, schwedischer Vicekonsul	Rob. Matthias.
Bauunternehmer Jantzen	C. Stahlberg.
Frau Jantzen	M. Lübben.
Frau Senator Dürrkopp	M. Schlomka.
Frau Gutspächter Brömse	Eis. Laatzen.
Frau Krohn, Aufwärterin bei Liesbeth	Th. Paulmann.

Ort der Handlung: Eine kleine pommersche Hafenstadt.

Hierauf:

Mit gänzlich neuer Ausstattung an Kostümen, Dekorationen u. Beleuchtungseffekten.

Novität! Zum 7. Male! Novität!

Weingeister.

Phantastisch-Tanzbild in 1 Akt v. M. Richards und Adele Stahlberg-Wiest.

Musik arrangirt u. komponirt v. O. Bernhardt. In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards, der choreographische Theil von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest.

Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.

Nach der Komödie „In Behandlung" eine längere Pause.

Stadt-Theater Leipzig,

Donnerstag den 24. Februar 1898.

Neues Theater.

In Behandlung.

Altes Theater.

Die Fledermaus.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die „Wunderkinder" **Richard** und **Hugo Kroemer,** Klavier- und Geigenkünstler. **(Phänomenal!)** — Mr. **A. Angeloti,** Verwandlungs-Schauspieler und Charakter-Repräsentant. **(Sensationell!)** — Die **Max Franklin**-Truppe, Elite-Parterre-Akrobaten mit Trampolin. — Brothers **Herrmann** und **Bruno,** chinesische Komödianten. — **Hermanas Moreno,** spanische Tanzsängerinnen. — Fräulein **Hermine Held,** Lieder- und Concert-Sängerin. — Herr **Albert Boehme,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Radfahrbahn Giseke.

Donnerstag: Grosses Fahren mit Musik bis 11 Uhr.

„Lasset uns singen von der Gnade des Herrn!"

Dienstag den 1. März,

Abends 8 Uhr

in der **Stephanuskirche**

Concert

des Leipziger Solo-Quartetts für Kirchengesang (Kantor **Röthig**) zum Besten des Pauluskirchbaus.

Programm: „Meistersinger deutsch-evangelischer Kirchenmusik vom 16. bis 19. Jahrhundert."

Eintrittskarten à 1 Mk., 1,50 Mk. und 2 Mk. und **Programms** à 10 Pfg. bei den Herren **Bretschneider,** Papierhandlung, Steinweg 56, **Fricke's Buchhandlung,** Alte Promenade 7, **Hothan,** Musikalienhandlung, Gr. Steinstr. 14, und **Pritschow,** Papierhandlung, Bernburgerstr. 28.

Teutonia.

Unser

Maskenball,

verbunden mit **komischen Vorführungen,** findet **Sonntag d. 27. Febr.** in Schade's Schützenhaus statt.

Karten zu haben bei Herrn **Meise,** Leopoldstr. 34, I. Et., **Emil Meinhardt,** Cröllwitz, sowie in **Schade's Schützenhaus.**

Jung's Restaurant,

Dorotheenstr. 12.

Donnerstag den 24. Februar

Großes Bockbierfest.

Es ladet freundlichst ein

P. Jung.

Edelweiss.

Neue Bedienung.

Saal, Vereinszimmer u. **Kegelbahn** zu vergeben.

„Weisses Ross".

Steinweg- u. Rannischer Thor-Club.

Unser diesjähriger

Maskenball

findet **Sonnabend den 26. Febr.** im **Bellevue** statt und laden Freunde und Gönner ergebenst ein.

Einlaßkarten sind bei **Hartmann,** Liebenauerstraße 177, I., **Schmidt,** 1. Vereinsstr. 1, **Stiehr,** Papierhandlung, Jacobstr. 38 zu haben.

Der Vorstand.

Neu! Conditorei & Café Kühn Neu!

Gr. Märkerstraße 20.

Heute Donnerstag **Eröffnung des großen**

Grönländer Eis-Festes

in den eigens hierzu hergerichteten Eishöhlen.

Noch nie hier dagewesen, weshalb in ein verehrtes Publikum bitte, mich zahlreich zu besuchen. — Für gemüthliche Unterhaltung, sowie für **alle Eisspeisen und Getränke** ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll **Otto Kühn.**

Sehenswerth! Sehenswerth!

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir gefälligst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die

Schillerstraße 34 belegene **Fleischerei**

neu eröffne. Ich werde bemüht sein, alle mich Beehrenden aufs Beste zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Ernst Gräfe, Fleischermeister.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete **Handelskammer** bringt hierdurch zur Kenntniß, daß bis zum **1. April d. J.** die **Neuwahlen** für ihre sämmtlichen Mitglieder zu erfolgen haben. Die Liste der Wahlberechtigten für den **I. Wahlbezirk** (Stadtkreis Halle, Kreis Merseburg und Saalkreis) wird zum Zwecke der endgültigen Feststellung hierselbst im **Bureau der Handelskammer, Riebeckplatz Nr. 2,** in der Zeit vom **26. Februar d. J.** bis zum **5. März d. J.** öffentlich ausgelegt werden. Einwendungen gegen die Liste sind innerhalb einer Woche nach beendeter Auslegung bei der Handelskammer anzubringen.

Halle a. S., den 22. Februar 1898

Die Handelskammer.

Kuhlow. Werther.

Überall zu haben

Bitte probieren Sie

Weisser Metallputz

das anerkannt beste Putzmittel der Gegenwart; Sie werden von dessen unerreichten Qualität sicher überrascht sein.

Vorzüge:

Weisser Metallputz

schmiert nicht, greift das Metall nicht an u. erzeugt schnellstens und mühelos den schönsten dauerhaften Hochglanz.

Alleinige Fabrikanten: Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel.

Tüchtige Metalldreher

werden zum sofortigen Antritt für dauernde Beschäftigung gesucht und Reisekosten eventuell vergütet.

Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

vorm. **C. Louis Strube,** Actien-Gesellschaft,

Magdeburg-Buckau.

Fortuna.

Im renovirten Lokal

Neue Bedienung.

Rest. gold. Kette,

Alter Markt.

Vereinszimmer frei.

Böhmische Bierhalle,

Rathhausstraße 6.

Vorläufige Anzeige!

Mein diesjähriges **großes Bockbierfest** beginnt am

Sonnabend den 26. d. M.

Alles Nähere später. **Adolf Posern.**

Scholle's Restaurant,

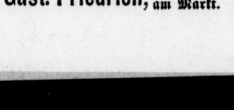
Leipzigerstr. 11.

Heute Mittwoch: **ff. Bockbier,** sowie **Lagerbier, echt Kulmbacher,** 4/10 20 Pf., vorzügliche alte **Dölnitzer Gose.** Von 10 Uhr Abends ab **frischen Speckkuchen.**

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. — O. Martin, Forsterstraße 23.

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. — Fr. Kleeblatt, Schweitzerstraße 12.

Morgen Donnerstag — Schlachtefest. — Wilhelm Müller, Herderstraße 5.



!! Bitte versuchen Sie !!

mein hochfeines selbstgekochtes

Süßes Pflaumenmus.

Detailpreis pro Pfund 30 Pfg. 10 Pfd.-Eimer überallhin frco. M 2.75.

Gust. Friedrich, am Markt.

Homöopath. Anstalt,

Frankfurt a. M.,

Stiftstr. Nr. 15,

gegr. 1883 spez. für Geschlechtskrankh., veralt. Harnröhren- u. Blasenleid., Ausflüsse, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Hals-, Haut- u. Nervenkrankh., Kopf- und Knochenschmerzen, Folgen jugendl. Verirrung., Schwächezuständ., Impotenz rc. mit überraschendem Erfolg. Neuestes Verfahren. Auswärts brieflich. Prosp. rc. 20 Pfg.

A. Pfeifer,

Mechaniker,

Halle, Leipzigerstraße 2, II., früher Kl. Sandberg 23, I.

Nähmaschinen, Wasch- und Wring-Maschinen-Handlung.

Reparatur-Werkstatt.

Ersatz-Theile,

Nadeln Oele rc.

100 Jahre Freude können Sie an meinen **Uhren** zu **12 Mk.** hab., echt Silber, Goldr., eleg. Fac., hochf. gravirt. Preil. gr. u. fr.

Gustav Staat. Düsseldorf 31.

Kleinere Räumfuhren

u. and. Transp. werd. bill. ausgef.

Albrechtstr. 19, part.

Wurstschmalz

à Pfund 40 Pfg.

Schinkenschmalz à Pfund 60 Pfg.

Gepökeltes Knochenfleisch à Pfd. 20 Pfg.

W. Nietsch, Leipzigerstraße 77, Postlieferant. Fernsprecher 166

Butter 10 Pfd.-Colli 4,80 M. steig. **Hühner,** Eierleger, gar. leb. 3—4 St. 6 M.

Spitzer, Tluste 36. Oestern

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980224021/fragment/page=0004